Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 24

Artikel: Paradoxon
Autor: Schnezer, Max
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456468

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

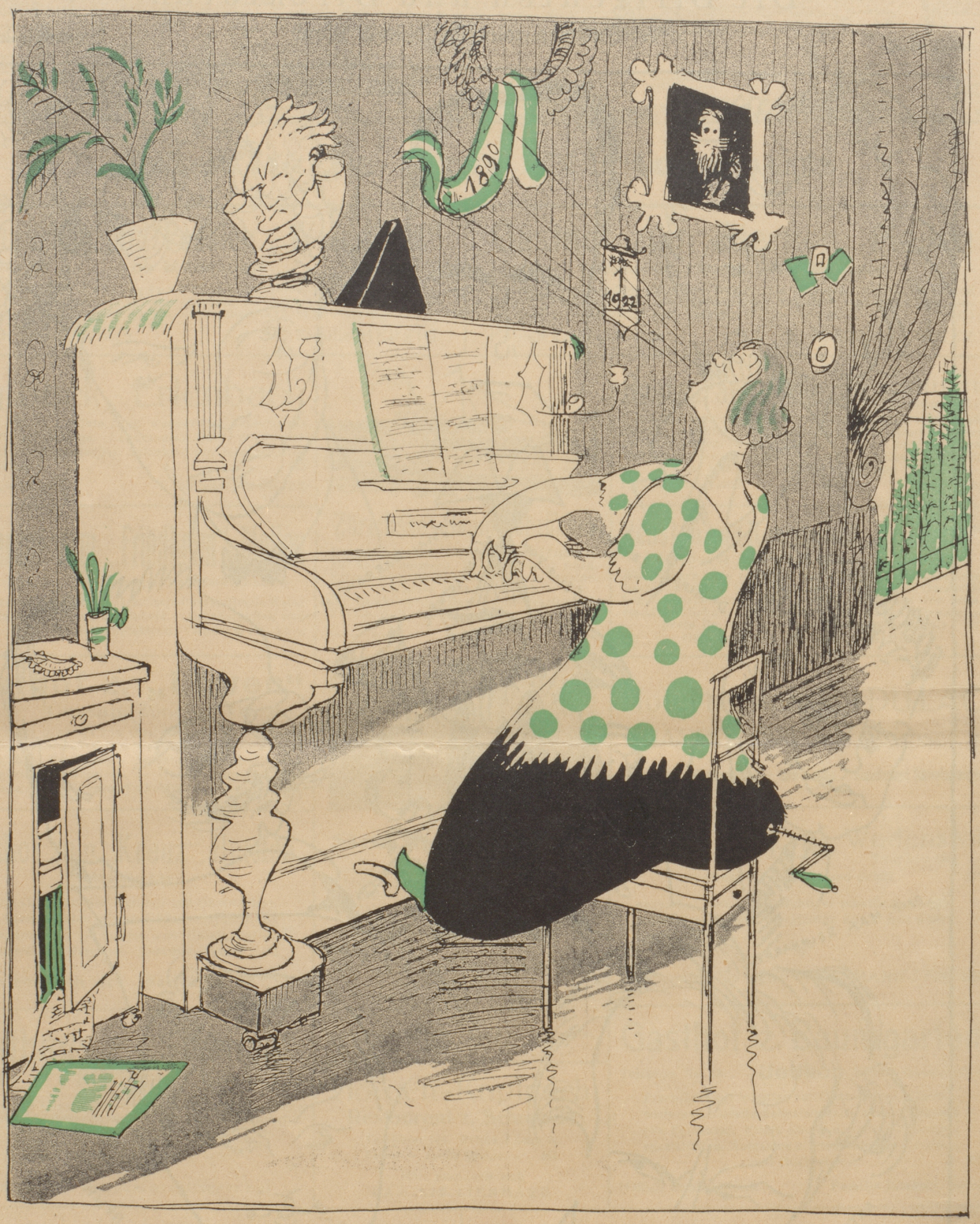
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Aus unserm Wettbewerb)

KUNST

E. Morgenthaler



Musik ist immer ein Hochgenuß,
und dann vor allem, unbedingt,
wenn man eine Dame hören muß,
die „Das Gebet einer Jungfrau" singt.

Paradoxon

Manchmal ist der See ganz glatt und blau
Und ist grün und sonnesatt die Au,
Dann und wann hörst du ein Glöcklein hell
Räuspern sich und dann verklingt es schnell.
Irgendwo singt wer ein launig Lied.
Träume spinnen sich von Glied zu Glied.

Kommen Tage, wo der Mensch vergißt,
Daß er Jäger, Wild und Beute ist,
Schwingt er plötzlich sich in kühnem Lauf
Zu den Idealen auf.
Und dann webt und klingt und träumt sein Herz:
Seifenblasen schwirren himmelwärts!

Max Schneßer